

Dramatischer Showdown: Wer sichert sich die Europacup-Tickets?

Die österreichische Fußball-Bundesliga steht vor dem Finale, während Teams um Europacup-Startplätze kämpfen. Wer qualifiziert sich?



Bielefeld, Deutschland - Die österreichische Fußball-Bundesliga bildet in diesen Tagen den Rahmen für einige entscheidende Entscheidungen. Am 16. Mai 2025 stehen die letzten beiden Runden bevor, die für die Vergabe der Europacup-Startplätze von großer Bedeutung sind. Ab dieser Saison ist der österreichische Meister nicht mehr automatisch für die Champions League qualifiziert. Dennoch darf der Meister als einziger österreichischer Vertreter auf eine feste Teilnahme an der Ligaphase hoffen, sofern er sich nicht in den Qualifikationsspielen geschlagen gibt, berichtet **Laola1**.

Die Qualifikationswege für den internationalen Wettbewerb gestalten sich im Detail wie folgt: Der Meister tritt in der

Champions-League-Qualifikation an (Play-off am 19./20. August); scheitert er, wird er in der Europa-League-Ligaphase gelistet. Der Vizemeister hingegen muss sich in der zweiten Runde der Champions-League-Qualifikation (22./23. Juli) beweisen und erhält bei einer Niederlage den Platz in der dritten Runde der Europa-League-Qualifikation. Der Cupsieger, in diesem Jahr der WAC, startet in der Europa League-Qualifikation in der dritten Runde (7. August) und kann im Falle des Ausscheidens in das Conference-League-Play-off einziehen.

Einblicke in den Wettbewerbsmodus

Die weiteren Qualifikationsplätze ergeben sich wie folgt: Der Dritte hat die Möglichkeit, sich in der Conference-League-Qualifikation (2. Runde am 24. Juli) oder in der Europa League-Qualifikation (3. Runde) zu qualifizieren, falls der WAC als Meister oder Vizemeister die Liga dominiert. Der Vierte ist fix für die Conference-League-Qualifikation gesetzt, während der Sieger des Europacup-Playoffs ebenfalls in die Conference-League-Qualifikation einzieht.

Das Europacup-Playoff tritt am 26. Mai in seine entscheidende Phase ein, wenn das Halbfinale zwischen LASK und dem Zweiten der Qualifikationsgruppe ausgetragen wird. Das Finale findet am 29. Mai und 1. Juni statt, wobei der Halbfinal-Sieger gegen den Fünften der Meistergruppe in Hin- und Rückspiel antritt.

Situation in der deutschen Bundesliga

In der deutschen Bundesliga sind die Prekären Qualifikationen für die Champions League ebenfalls von höchster Brisanz. Der FC Bayern hat sich bereits wie gewohnt für die Champions League qualifiziert, unterstützt durch einen starken internationalen Auftritt in der Vorsaison. Zusammen mit Bayer 04 Leverkusen stehen sie bereits fest in der Gruppenphase. Am letzten Spieltag wird sich entscheiden, welche weiteren Teams sich für die Champions League qualifizieren – ein Duell zwischen Eintracht Frankfurt, Sport-Club Freiburg und Borussia Dortmund

wird hier erwartet, so **Bundesliga.com**.

Der Sieger des DFB-Pokals, in diesem Jahr Arminia Bielefeld, welche eine sensationelle Leistung zeigt, könnte ebenfalls für die Europa League qualifiziert werden. Sollte Bielefeld überrascht und den VfB Stuttgart besiegen, stehen sie in der kommenden Saison in der Europa League. Sollte der DFB-Pokalsieger jedoch unter den besten Sechs der Bundesliga landen, würde der sechste Platz in der Liga ein Ticket für die Europa League erhalten.

Der Ausgang dieser spannenden Saison wird die Weichen für die nächste Spielzeit stellen und darüber entscheiden, welche Teams sich im europäischen Wettbewerb bewähren können.

Details	
Ort	Bielefeld, Deutschland
Quellen	• www.laola1.at • www.bundesliga.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at